

Wort- und Satzbetonung

Jonathan Harrington

Wortbetonung

die relative Deutlichkeit der **Silben eines Wortes**.

Die Wortbetonung desselben Wortes bleibt meistens konstant (in zB 'Ka

pe

lle' fällt in fast allen Kontexten die primäre Betonung auf 'pe').

Akzent (=Satzbetonung)

die relative Prominenz der **Wörter einer prosodischen Phrase**. Die Akzentuierung ist **beweglich** und hängt vom semantischen Kontext ab.

Das hat MARIA gelesen! (und nicht Tina).

Das hat Maria GELESEN! (und nicht gesungen)

Wortbetonung – allgemeine Prinzipien

In fast allen Sprachen werden die Silben in mehrsilbigen Wörtern mit einer **unterschiedlichen Deutlichkeit** oder **Prominenz** erzeugt.

Die Silbe eines Wortes mit der größten Prominenz nennt man: **die Silbe mit primärer Wortbetonung**

ka**pu**tt Ka**pe**lle Ele**ph**ant Kate**gor**ie **K**lima

Wortbetonung: allgemeine Prinzipien

Wortbetonung ist meistens **relativ** oder **syntagmatisch**: es handelt sich um die Prominenz**verhältnisse zwischen** den Silben eines Wortes.

Es kann daher keine Sprache geben in der 'ma', '**ma**', '**ma**' unterschiedliche Bedeutungen haben (größeres Schriftzeichen = größere Deutlichkeit/Betonung).

Sprachen mit fester Wortbetonung

Die Wortbetonung ist in Bezug zur Wort- oder zur Morphemgrenze **voraussagbar**.

	Primäre Wortbetonung
Isländisch:	immer auf der ersten Silbe
Polnisch:	immer auf der vorletzten Silbe

Sprachen mit beweglicher Betonung

Die primär betonte Silbe ist **veränderlich** in Bezug zur Wort- oder Morphemgrenze (zB Deutsch).

In solchen Sprachen kann es manchmal einige **Minimalpaare** geben, die allein durch die Wortbetonung differenziert werden.

Deutsch: 'über**setzen**' (aus einer Fremdsprache)

'**üb**ersetzen' (mit der Fähre)

Russisch: **mu**ka (Qual), mu**ka** (Mehl)

Spanisch: **tér**mino (Ziel), termin**ó** (er beendete)

Starke und schwache Silben

In Sprachen (wie Englisch, Deutsch) mit beweglicher Betonung wird oft zwischen **starken** und **schwachen** Silben unterschieden.

Schwache Silbe: der Vokal ist meistens /ə/ (Schwa), oder kann in einem schnelleren Tempo zum Schwa reduziert werden.

Starke Silbe: der Vokal kann sehr selten/nie als /ə/ erzeugt werden.

geben

verneinen

schöner

Gegenstand

Starke/schwache Silben und Reduzierungen

In der gesprochenen Sprache werden schwache Silben mit einer größeren Wahrscheinlichkeit im Vergleich zu starken Silben getilgt/reduziert.

Geben -> [ge:bm] oder [ge:ʔm] oder [ge:m]

Gegenstand -> [ge:gɪŋstant], [ge:ɪŋstan]

Starke, schwache, unreduzierte Silben

Mehrsilbige Wörter in Deutsch und Englisch enthalten:

- Eine **Silbe mit primärer Wortbetonung** (schwache Silben können nie primär-betont sein).
- Keine, eine, oder mehrere **unreduzierte Silben** = alle übrig bleibenden starken Silben
- Keine, eine, oder mehrere **schwache Silben**

Gegenstand **manchmal** **Ökonomie** **verneinen**

Deutsch und Englisch unterscheiden sich in der relativen Häufigkeit von starken (daher unreduzierten) und schwachen Silben.

Englische Wörter haben kaum **unreduzierte** Silben und dagegen viel mehr **schwache** Silben im Vergleich zu Deutsch:

	Englisch	Deutsch
‘Patricia’	/pə tri fə /	/patri: tsi: ɐ /
	(Oder /tri f /)	
‘Elisabeth’	/ɪ l izə bə θ /	/ɛ lizab ɛ t /

Faktoren in der Bestimmung der Wortbetonung

Phonologie

Grenzen

Deutsch und Englisch betonen meistens die erste Silbe im Wort

Starke/ schwache Silben

Schwache Silben können nicht betont werden (Germanische Sprachen, Russisch)

Silbengewicht

Schwere Reime werden oft betont (Latein, Italienisch, Englisch)

Morphologie

Nation **on** Nation**al** Nationalit**ät**
schauen **zu**schau**en**

Grammatische Kategorie

Englisch: Ein großer Anteil von Verben hat finale Wortbetonung. Daher auch einige Minimalpaare: 'sub**ject**' ('Staatsbürger', Nomen), 'sub**ject**' ('unterwerfen', Verb)

Silbengewicht: Schwere und leichte Silben

Eine Sprache, in der die Betonung durch das Silbengewicht beeinflusst wird, ist **Quantitäts-sensitiv** (QS)

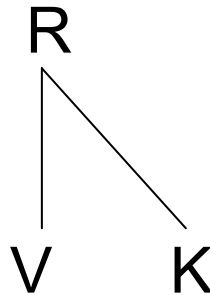
Eine Silbe ist **schwer**, wenn sich der Reim **zweigt**, sonst leicht.

leichte Silbe

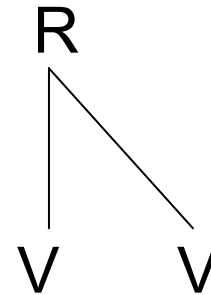


kurzer Vokal

schwere Silbe



kurzer Vokal +
Konsonant



langer Vokal

Quantitäts-sensitive Betonung in Englisch

In vielen englischen Wörtern fällt die primäre Wortbetonung auf die vorletzte Silbe wenn sie schwer ist, sonst auf die vor-vorletzte:

	vorletzte Silbe	Gewicht
ab an don	‘an’ = /æn/ = VK	schwer
ar o ma	‘o’ = /ou/ = VV	schwer
pa rasol	‘a’ = /ə/ = V	leicht

Primäre Wortbetonung

Typologie von Wortbetonung und Rhythmus.

	fest/beweglich?	Wortgrenzen entscheidend?	starke/schwache Silben?	QS?	Rhythmus
Französisch	f	Ja (final)	Nein	-	syll.
Deutsch	b	teilweise (initial)	teilweise	umstritten	stress
Englisch	b	teilweise (initial)	Ja	teilweise	stress
Italienisch	b	Nein	Nein	Ja	syll.
Spanisch	b	Nein	Nein	Nein	syll.
Japanisch	b	Nein	Nein	Nein	mora

Die Satzprosodie

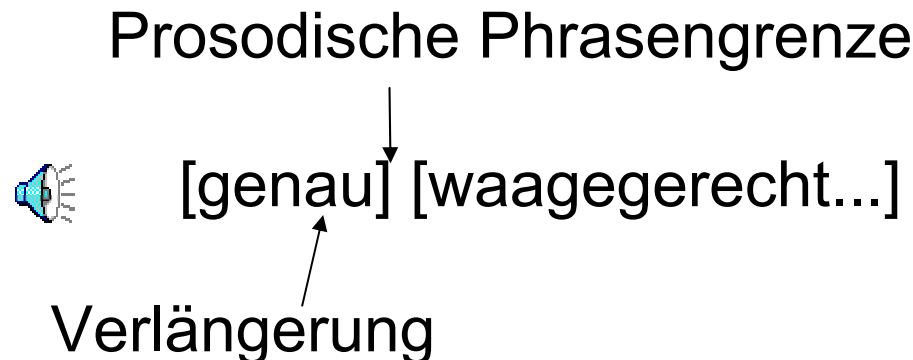
Wie prosodische Phrasen durch Satzbetonung (Akzentuierung) und Intonation unterschieden oder bereichert werden können.

Prosodische Phrasen

Längere Äußerungen werden vom Sprecher in **prosodische Phrasen** aufgeteilt, die oft (aber nicht unbedingt) mit syntaktischen Phrasen übereinstimmen.

Akustische/auditive Merkmale

- zwischen prosodischen Phrasen *kann* eine Pause vorkommen.
- **phrasenfinale** Längung: die letzte Silbe vor der Phrasengrenze wird verlängert.

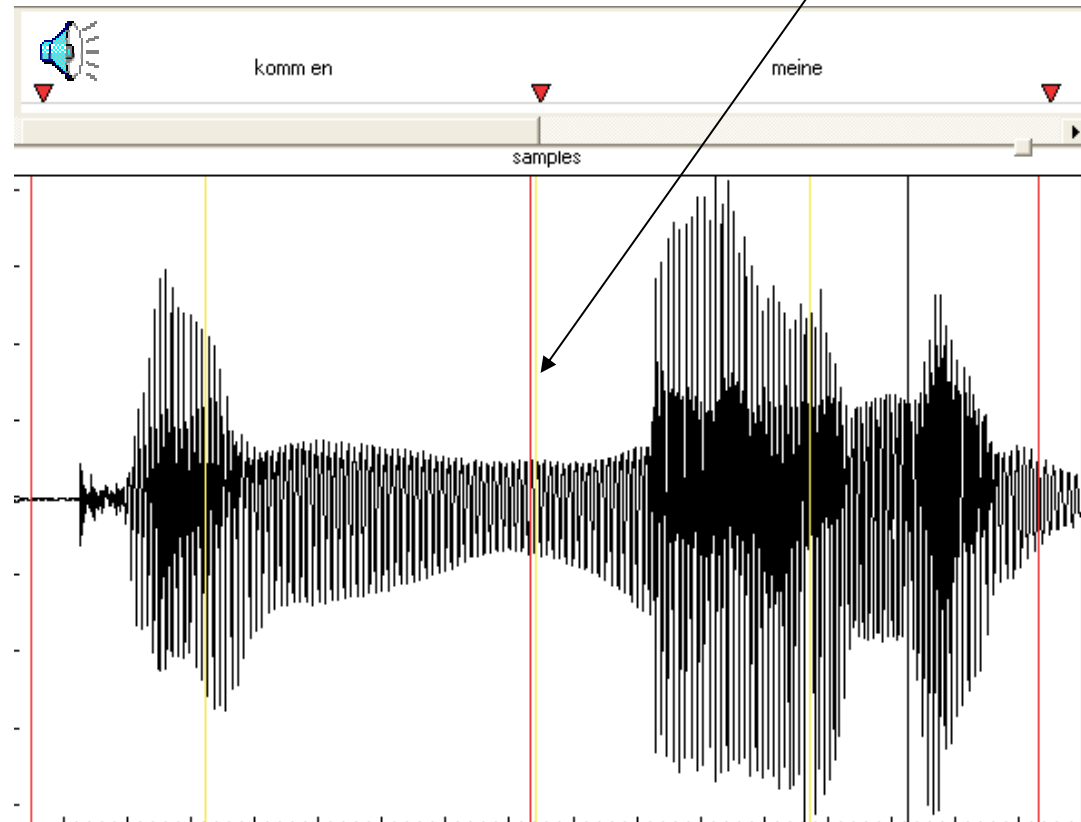


Phrasengrenze

[jetzt kommen] [meine blühenden Blumen]

Keine Pause

Verlängerung



Satzbetonung oder Akzent

In einer prosodischen Phrase können ein oder mehrere Wörter **akzentuiert** werden. Akzentuierte Wörter sind im Verhältnis zu unakzentuierten Wörtern **deutlicher** und **prominent**

Ich studiere nicht mehr Phonetik

Akzentuierung und Semantik: Wörter werden oft akzentuiert, um auf **neue Information** hinzudeuten = Information, die vom Kontext **nicht voraussagbar** ist

A: Gehst du zur Prosodie-Vorlesung heute?

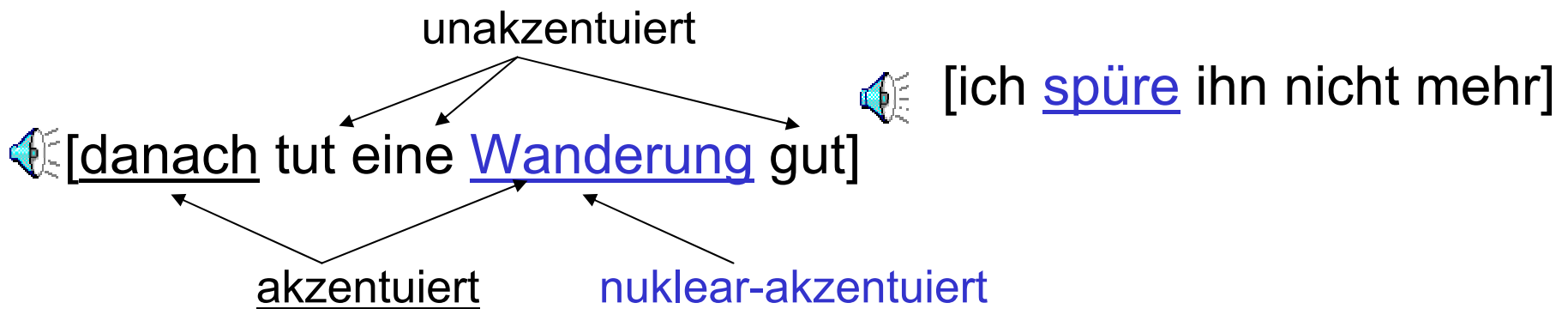
B: Ich studiere nicht mehr Phonetik

'Phonetik' ist **alte, im Hintergrund vorhandene Information**, und daher in diesem Kontext unakzentuiert.

Prosodische Phrasen und Akzentuierung

Prosodische Phrasen [] enthalten immer mindestens ein akzentuiertes Wort.

Das letzte akzentuierte Wort einer PP = das nuklear-akzentuierte Wort (oft das deutlichste Wort einer Phrase).



 [Günther][muss noch einkaufen gehen]

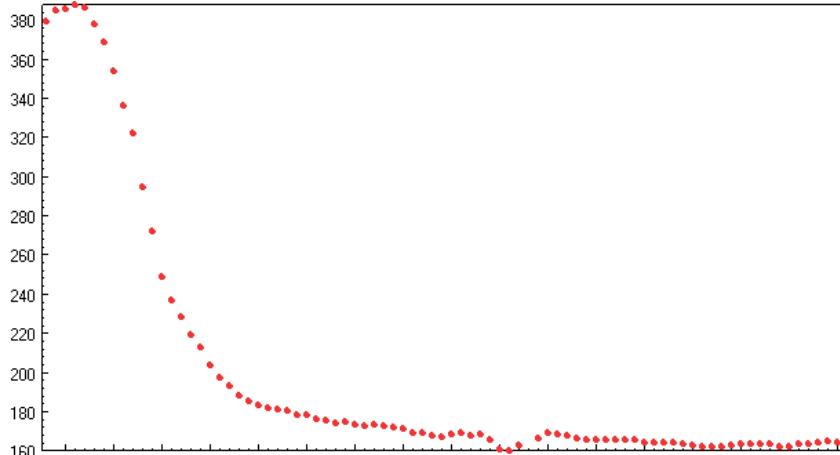
Die Intonation - allgemeine Prinzipien

Dieselbe Phrase kann mit unterschiedlichen **Melodien** erzeugt werden. Eine Melodie: **signifikante** Änderungen in der Tonhöhe.

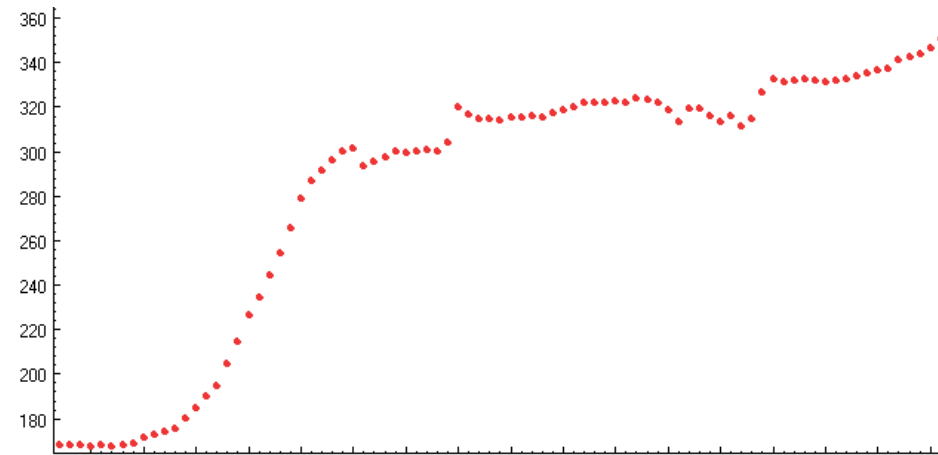
Signifikant: die Unterschiede in der Bedeutung einer Phrase können allein von der Auswahl einer Melodie abhängen.



Mehl mahlen wollen



Mehl mahlen wollen?



Bestandteile einer Melodie

Jede Melodie besteht aus:

- einem **Tonakzent** pro akzentuiertes Wort. Der Tonakzent wird mit dessen **primär-betonten Silbe** assoziiert.

und:

- einem **Grenzton**, der mit dem Phrasenende assoziiert wird.

Text-Melodie Assoziation

Zwei prosodische Phrasen, daher zwei Melodien (immer eine Melodie pro PP) und daher zwei **Grenztöne (%)**, einer am Ende jeder PP.

% %

🔊 [Günther] [muss noch einkaufen gehen]

* *

Zwei akzentuierte Wörter ('Günther', 'einkaufen').

Daher:

ein **Tonakzent (*)** mit 'Gün' (mit der primärbetonten Silbe von 'Günther')

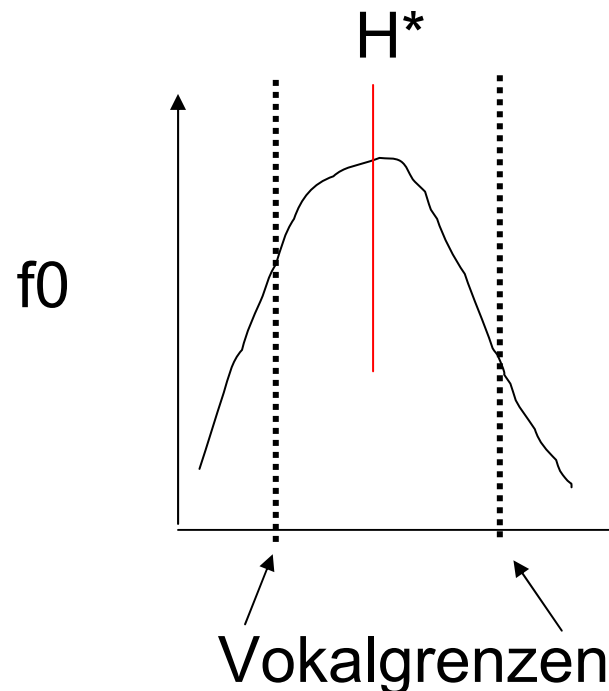
ein **Tonakzent (*)** mit 'ein' (mit der primärbetonten Silbe von 'einkaufen') assoziiert.

Tonakzente (*) und die Grundfrequenz

Tonakzente verursachen entweder einen Grundfrequenzgipfel (H^*) oder –tal (L^*) **in der Nähe der primär-betonten Silbe** vom akzentuierten Wort.

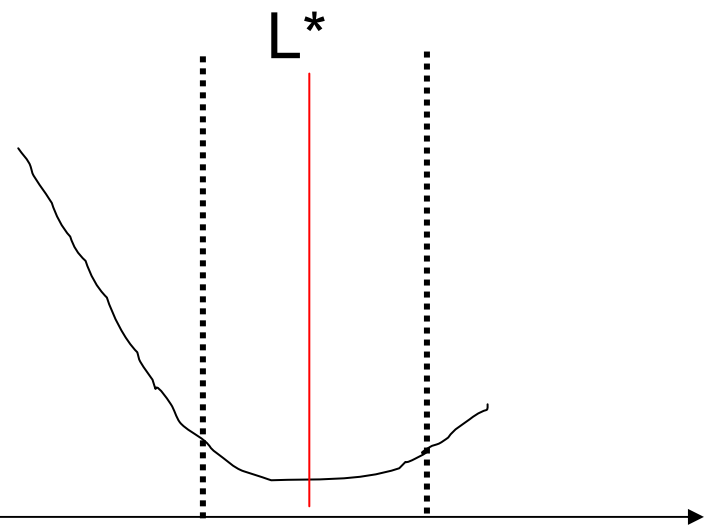
Gipfel

Tonakzent = H^* (High/hoch)



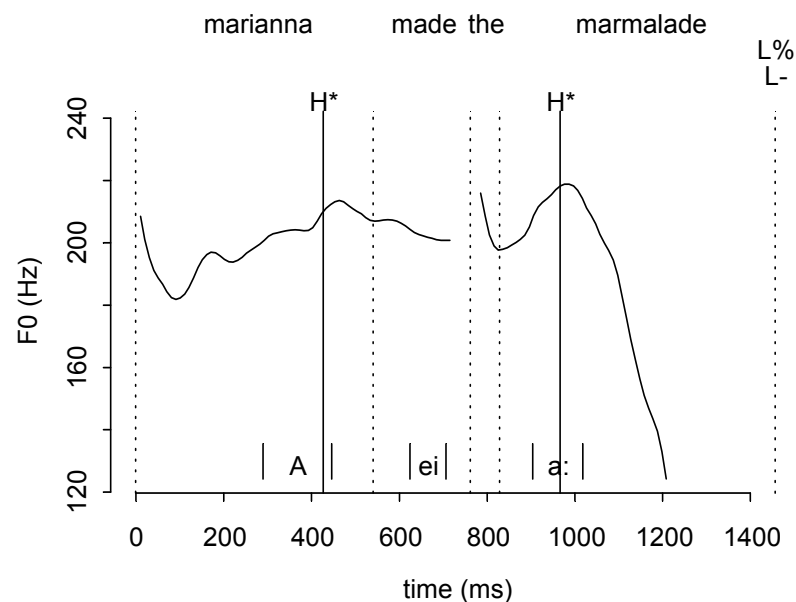
Tal

Tonakzent = L^* (Low/tief)

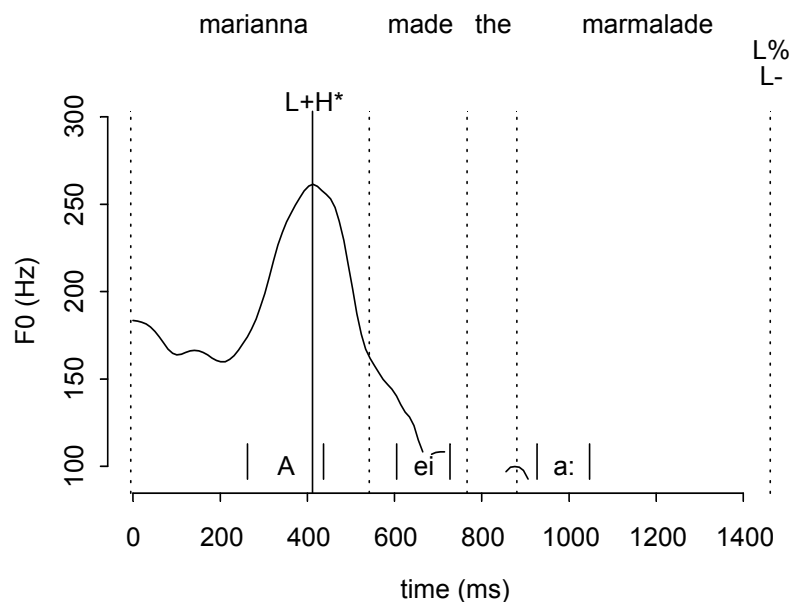




Marianna made the marmalade



Marianna made the marmalade



Beziehung zwischen Wort- und Satzbetonung

Sogar wenn ein einzelnes Wort erzeugt wird, ist es notwendigerweise mit einer Satzbetonung überlagert (es ist **nie** möglich eine Äußerung ohne Satzbetonung zu erzeugen).

d.h. in der Erzeugung des (einzelnen gesprochenen) Wortes 'Gegenstand' ist 'Gegenstand' **eine prosodische Phrase für sich und daher akzentuiert** (weil eine PP mindestens ein akzentuiertes Wort enthält) **und auch nuklear akzentuiert** (da das letzte akzentuierte Wort einer PP nuklear akzentuiert ist).

Die verschiedenen Ebenen der Betonung

(einzeln gesprochene Wörter)

Satzbetonung	Nuk. akzentuiert	x						x
	Akzentuiert	x						x
Wortbetonung	Primär	x						x
	Stark	x		x	x	x	x	x
	Silbe	x	x	x	x	x	x	x
		Gegenstand			Ökonomie			

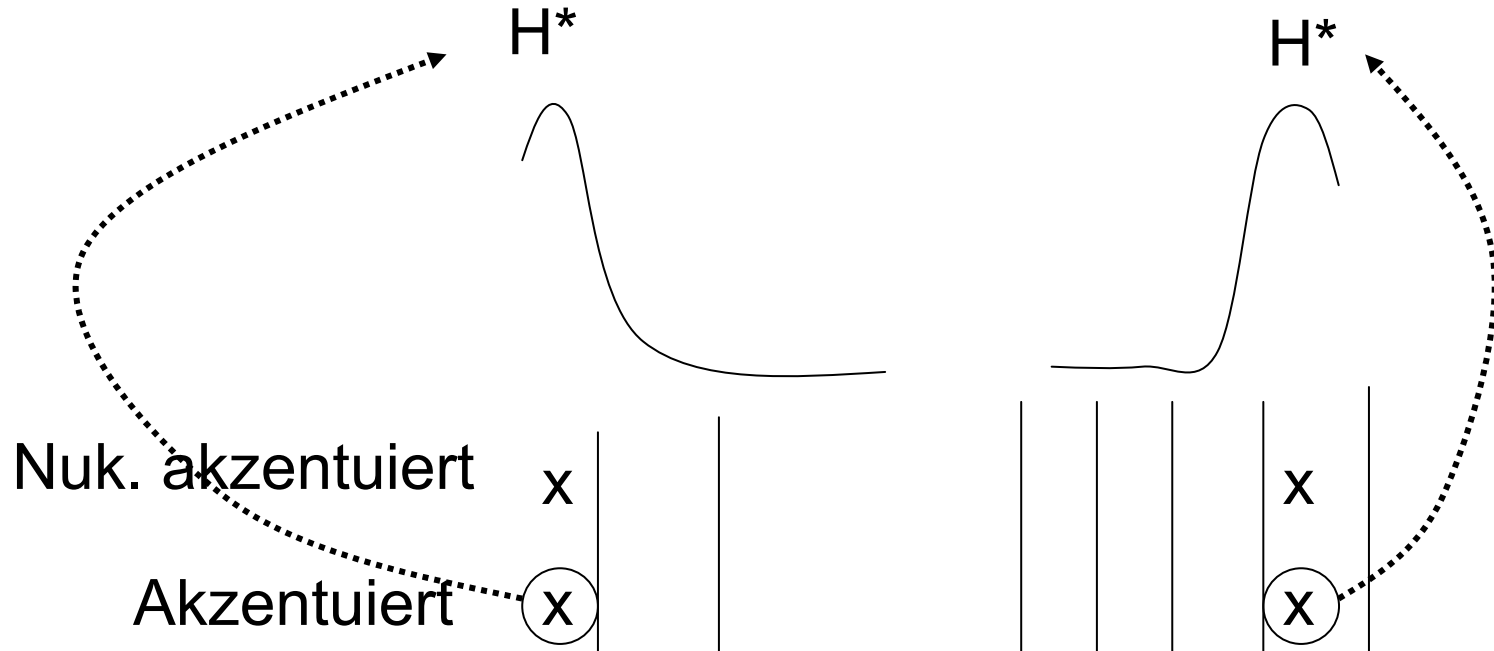
Und weil die primär betonte Silbe eines akzentuierten Wortes mit einem Tonakzent assoziiert wird, wird die erste Silbe von 'Gegenstand' (und die letzte von Ökonomie) mit einem f_0 -Gipfel erzeugt (wenn diese als allein stehende Wörter produziert werden)

d.h. die wichtigsten akustischen Merkmale der primären **Wort**betonung (f_0) treten paradoxerweise wegen der **Satz**betonung auf

Die verschiedenen Ebenen der Betonung

Intonation

Satzbetonung



Wortbetonung

Nuk. akzentuiert

Akzentuiert

Primär

Stark

Silbe

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

x

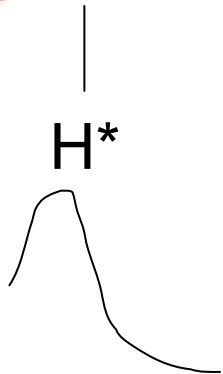
Gegenstand

Ökonomie

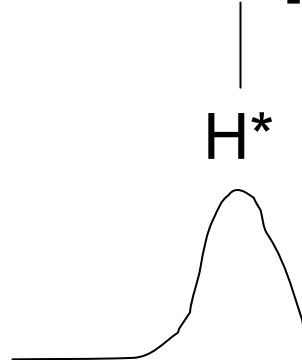
Tonakzent, Grundfrequenz, Wortbetonung

Da der Tonakzent mit der primär-betonten Silbe des akzentuierten Wortes assoziiert wird, haben Wörter mit unterschiedlichen primären Wortbetonungen einen anderen Grundfrequenzverlauf, **auch wenn die Melodie dieselbe ist.**

[**Me**lanie]L%



[Ökonomie**ie**]L%



Tonakzent

Grundfrequenz

Silbe mit primärer Wortbetonung